

## Logwin im ersten Quartal 2023 mit marktkonform reduzierter Umsatz- und Ergebnisentwicklung

### Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

**Grevenmacher** (Luxemburg) – Die weltweite konjunkturelle Entwicklung verlief im ersten Quartal 2023 moderat über den verhaltenen Erwartungen zum Vorjahresende und der Welthandel hat sich leicht belebt. Hierzu trugen insbesondere die gegenüber dem Vorjahr wieder deutlich gesunkenen Energiepreise bei. Dennoch blieben die Inflationsraten für Waren und Dienstleistungen in den ersten drei Monaten 2023 hoch und wirkten sich dämpfend auf Konsum und Investitionen aus. Die Wirtschaftsleistung des Euroraums konnte insgesamt das Niveau vor der Covid 19-Pandemie wieder erreichen. Die chinesische Wirtschaft erholte sich nach der Beendigung der Zero-Covid-Politik.

Vor dem Hintergrund der ausgeprägten Kapazitätserweiterungen des Vorjahres sowohl in der Luft- als auch in der Seefracht bewegten sich die Frachtraten bei gesunkenen Umschlagmengen im ersten Vierteljahr 2023 wieder auf bzw. teilweise sogar unter dem Vorkrisenniveau und lagen damit sehr deutlich unter ihrem historischen Höchststand im ersten Quartal des Vorjahres. Beide Märkte entwickelten sich in den ersten drei Monaten 2023 aufgrund der angespannten Weltkonjunktur gegenüber dem Vorjahreszeitraum rückläufig.

### Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

**Umsatz** Der Umsatz des Logwin Konzerns von 362,4 Mio. Euro war im ersten Quartal 2023 nach den sprunghaften Umsatzanstiegen der Vorjahre erwartungsgemäß rückläufig (2022: 587,9 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte einen Umsatz von 252,0 Mio. Euro und lag damit aufgrund der im Vorjahresvergleich erheblich gesunkenen Luft- und Seefrachtraten sowie verringerten Volumina deutlich unter dem Vorjahr (2022: 471,9 Mio. Euro). Im Geschäftsfeld Solutions lagen die Umsätze mit 110,8 Mio. Euro unter dem Vorjahreswert von 116,8 Mio. Euro.

**Operatives Ergebnis (EBITA)** Das operative Ergebnis (EBITA) des Logwin Konzerns entwickelte sich im Marktumfeld des ersten Quartals zufriedenstellend und blieb entsprechend der Prognose mit 24,9 Mio. Euro unter dem Vorjahresergebnis (2022: 38,3 Mio. Euro). Das Geschäftsfeld Air + Ocean erzielte

umsatzbedingt ein unter dem Vorjahresniveau liegendes Quartalsergebnis. Das Geschäftsfeld Solutions erwirtschaftete im ersten Quartal ein verbessertes Ergebnis aus der laufenden Geschäftstätigkeit. Im Vorjahr hatte im ersten Quartal ein Einmalertrag das operative Ergebnis des Geschäftsfelds erhöht, im laufenden Jahr hingegen belasteten Einmaleffekte, u.a. aus der Insolvenz eines Kunden, das Quartalsergebnis.

**Periodenergebnis** Das Periodenergebnis des Logwin Konzerns belief sich dem Rückgang des operativen Ergebnisses folgend im ersten Quartal 2023 auf 19,5 Mio. Euro (2022: 28,3 Mio. Euro).

**Free-Cashflow** Der Logwin Konzern konnte seinen Free-Cashflow im ersten Quartal 2023 insbesondere aufgrund positiver Working Capital-Effekte gegenüber dem Vorjahr erfreulich steigern. Die finanzwirtschaftliche Gesamtsituation und die Liquidität des Logwin Konzerns konnten damit erneut gestärkt werden.

## Risiken und Prognoseveränderungsbericht

Im Vergleich zu den Angaben im Jahresfinanzbericht 2022 hat sich die Risikolage für den Logwin Konzern insgesamt nicht wesentlich verändert. Es besteht weiterhin ein erhöhtes wirtschaftliches Risiko im Hinblick auf die anhalten hohe Inflation sowie eine mögliche Wiederverschärfung der Energieversorgungslage. Darüber hinaus bestehen Unsicherheiten hinsichtlich der aktuellen geopolitischen Spannungsfelder sowie im Hinblick auf die Finanzmarktstabilität. Im Rahmen seines Risikomanagements identifiziert Logwin auftretende Risiken frühzeitig und verfolgt ihre Minimierung. Eine unerwartet negative Auswirkung auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Logwin Konzerns kann dennoch nicht ausgeschlossen werden. Hinsichtlich sonstiger bestehender und potenzieller Risiken verweisen wir auf den Jahresfinanzbericht 2022.

Im Vergleich zum Prognosebericht im Jahresfinanzbericht 2022 sind keine wesentlichen Veränderungen hinsichtlich der erwarteten Entwicklung des Logwin Konzerns eingetreten. Der Logwin Konzern rechnet unter der Annahme eines verhältnismäßig niedrigen Frachtratenniveaus im Jahresverlauf unverändert mit gegenüber dem Vorjahr deutlich reduzierten Umsätzen und einem rückläufigen operativen Ergebnis (EBITA) sowie Jahresergebnis.

Die dargestellten zentralen Steuerungsgrößen (KPIs) sind Bestandteil des im Logwin Konzern eingesetzten Kennzahlensystems und werden Abschnitt „Finanzwirtschaftliche Unternehmenssteuerung“ im Konzernlagebericht im Jahresfinanzbericht 2022 (Seite 1ff.) entsprechend den Leitlinien für alternative Leistungskennzahlen der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde (ESMA) vom 5. Oktober 2015 erläutert und definiert.

Die Quartalsmitteilung zum 31. März 2023 des Logwin Konzerns ist im Internet zugänglich unter:  
[www.logwin-logistics.com](http://www.logwin-logistics.com)

### **Über die Logwin AG**

Die Logwin AG (Grevenmacher, Luxemburg) realisiert für Kunden aus Industrie und Handel effiziente Logistik- und Transportlösungen. Der Konzern erzielte 2022 einen Umsatz von rund 2,3 Mrd. Euro und beschäftigt rund 4.000 Mitarbeiter. Logwin ist in allen wichtigen Märkten weltweit aktiv und verfügt über rund 190 Standorte auf sechs Kontinenten. Mit den beiden Geschäftsfeldern Solutions und Air + Ocean gehört die Logwin AG zu den führenden Unternehmen am Markt.

Die Logwin AG ist im Prime Standard der Deutschen Börse gelistet. Mehrheitsaktionärin ist die DELTON Logistics S.à r.l., Grevenmacher (Luxemburg).

### **Ihr Ansprechpartner:**

#### **Sebastian Esser**

Chief Financial Officer

Tel: +352 719690-1112

[sebastian.esser@logwin-logistics.com](mailto:sebastian.esser@logwin-logistics.com)

**[www.logwin-logistics.com](http://www.logwin-logistics.com)**